
Geschichte Frankreichs

BAND 3

Frankreich im Zeitalter des Absolutismus 1515–1789

VON JEAN MEYER

Aus dem Französischen übertragen
von Friedel Weinert

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT.
STUTT GART

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL

VON CHAMBORD ZUM PETIT TRIANON

KAPITEL I DER KÖNIG UND SEINE UNTERTANEN

Das Königreich Frankreich	20
Das Portal der Könige	25
Die guten und die schlechten Könige	29
Der ideale König im Urteil der Gelehrten	31
Machiavelli	33
Die Kehrseite der Medaille	35
Das Nationalgefühl.	38
Die Königskrone und die Vielfalt.	41

KAPITEL II DIE MACHT DER MENGE

Die Franzosen 1515 und 1790	44
Das Kräfteverhältnis in Europa	50
Die Kraftlinien am Ende des Ancien régime.	55

KAPITEL III VON DER REGIERUNGSKUNST

Krieg und Sicherheit	61
Die königliche Gerichtsbarkeit	63
Die Welt der »Amtsträger«	71

KAPITEL IV DAS FRANZÖSISCHE VOLK

Die zentrale Bedeutung des Holzes	76
Das ländliche Frankreich	80
Stadt und Land	85
Wohlstand und Armut	90
Paris und die Städte	94
Stadt und Staat	99
Pläne für eine neue Stadt	106

KAPITEL V DIE WECHSELSPIELE DER NEUZEIT

Vom auswärtigen Krieg zum Bürgerkrieg	114
Europäische Erbfolgen	120
Hegemonieträume	123
Volksaufstände	127
Adel und Krone	131
Die Befriedung des Königreichs	134
Aktiv- und Passivseite	137
Von den Trojanern bis Voltaire: Frankreich	141

ZWEITER TEIL

DAS FRANKREICH DER RENAISSANCE:
VOM RUHM ZU DEN MASSAKERN

KAPITEL I DIE ERSCHÜTTERUNGEN DES 16. JAHRHUNDERTS

Amerika	147
Der protestantische Schock	151
Ein »großes«, »mittelmäßiges« oder »schwieriges« 16. Jahrhundert?	156

KAPITEL II DAS KÖNIGTUM ALS MEISTERWERK
DER LEBENSKUNST

Franz I.	164
Politische Pläne	167
Das Erbe der italienischen Kriege	172
Frankreich und die Habsburger	176
Das Aufkommen des Protestantismus	179

KAPITEL III DIE RELIGIONSKRIEGE

Der Riß im christlichen Gewebe	186
Ideologien	189
Die Kriege	192
Der Sinn des Konflikts	197
Das Ansehen der Könige	201